Gammelgården

Das grösste Freilichtmuseum Westschwedens befindet sich am Majberget Bengtsfors. Hier blickt man weit über Seen und Berge.
Auf den Gebiet gibt´s zusätlich Halmens Hus, tel 0531-12642 und Kaffestuga tel 0531-10148.
Wir bieten Führungen an, oder die Möglichkeit selbst umherwandern, bzw. die Häuser selbst zu studieren.
Im etliche Häuser verkaufen Handwerker ihre Erzeugnisse.

Offen ist das Museum von Mai bis September.
Eintritt pro Person um die Häuser zu besuchen SEK 50,- und Familie SEK 150,-.
Ob man möchte bekommt man für diesem Preis eine Führung. Gruppen um wenigstens 6 pers SEK 30,- pro Person.
Gruppenbestellung gerne im Voraus,
telefon +46(0)531-12620 oder info@gammelgarden.com

Ereignisse
Walpurgisnacht 31 April 2011
Kinderaktivitäten 29 Mai 2011
Mittsommernacht 24 Juni 2011
Hantwerkstag 24 Juli 2011
Tag des Heimatverbandes 7 August 2011
...und viel mehr...siehe www.gammelgarden.com
anrufen +46(0)531-12620

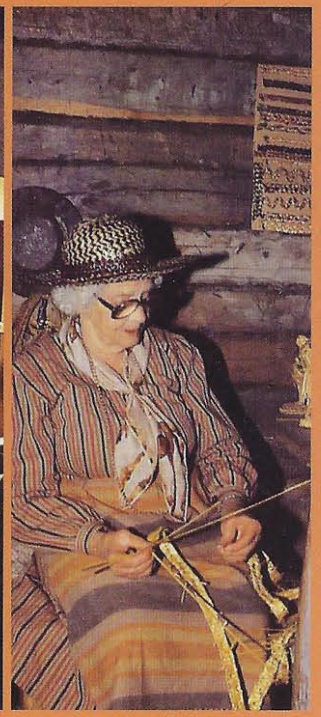
Auf dem Ort ist der Heimatverein auch zuständig für **STF Vandrarhem (Jugendherberge)** mit 50 schöne Betten im 15 Zimmern in unterschiedliche Kulturhistorische Gebäude verteilt.
Offen Mai bis September
Bestellungen info@gammelgarden.com oder anrufen +46(0)531-61075, +46(0)730-464429.

Gammelgården auf dem Majberget arbeitet zusammen mit
SENSUS
Stenebyskolan in DalsLånged
Barnens Gränsland

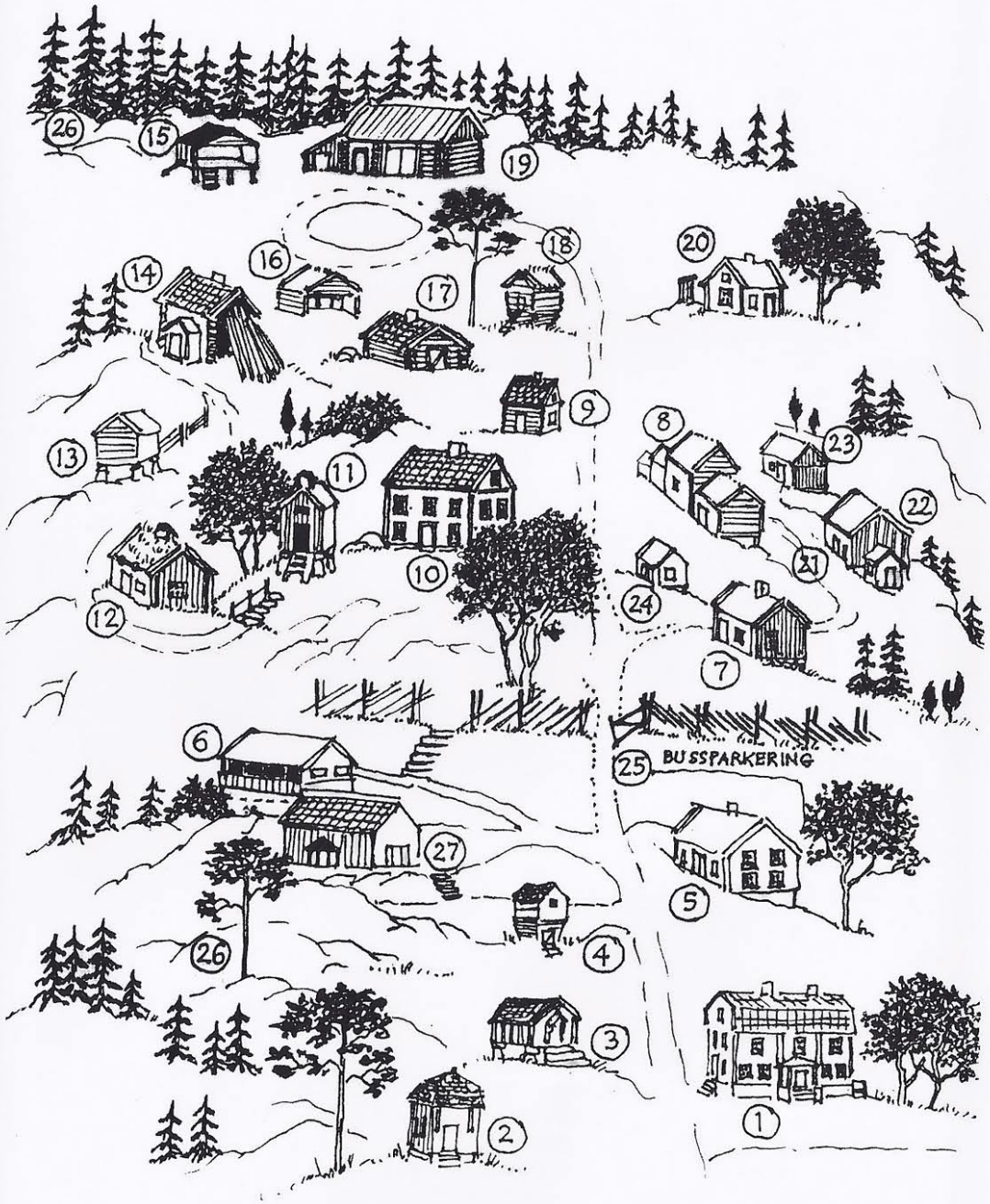
Bengtsforstraktens Hembygdsförbund ist Mitglied Dalslands Hembygdsförbund.

Gammelgården

Bengtsfors



Herbergen - Halmens Hus - Coffee House - Freilichtmuseum



1. HERRENHOF
Erbaut 1748 und 200 Jahre später auf den Gammelgården gebracht.

2. PFÖRTNERHAUS
Erbaut 1896. 1992 von der EKA (Elektrochemische Industrie, Bengtsfors) nach Gammelgården gezogen.

3. PFALHAUS
Erbaut 1845. Die Pfähle sind so geformt, das keine Mäuse and die Vorräte kommen.

4. SPEICHER
Erbaut 1860. Nur die 3 Seiten, die vom Weg her zu sehen waren, wurden gestrichen. Farbe war damals Luxus.

5. WOHNHAUS
Erbaut um 1870. Zu dieser Zeit wurden Häuser mit Schindelfasaden modern.

6. CAFÉ

7. SOLDATENHAUS
Erbaut 1861.So wohnte der Soldat, d.h. mit Familie auf einem Bauernhof, als Schweden damals ein Berufsheeres hatte, die so organisiert war. Ein System gegründet 1682.

8. NEBENGEBÄUDE
Aus dem 18. Jahrh. typisch für den nördl. Teil Dalslands.
Im mittleren Teil wurde gedroschen. Auf beiden Seiten Scheunen. Die niedrigeren Seitengebäude sind Stall und Wagenschuppen.

9. PRESSHAUS
In die Gemeinde Ärtemark blühte das Strohhandwerk, besonders bekannt sind die Strohhüte. Diese wurden auf erwärmtenSpecksteinformen gepresst.

10. DAS GROSSE HAUS
Das Haus zeigt ein autentisches Milieu einer Grossbauerfamilie Mitte des 19. Jahrhundert.

11. VORRATHAUS
Der Speicher steht auf Pfählen (s.3). Mit dem Glöckchen wurden die Feldarbeiter zum Essen gerufen. Erbaut 1850.

12. KÄTNERHAUS
Hier wohnte der Kätner. Das Haus stammt aus dem 18. Jahrhundert, hat Erdfussboden und keine Decke. War anfänglich noch niedriger. Bewohnt bis 1927.

13. MÜHLE
Das Mühlrad liegt unter dem Fussboden. Wasser wurde in einer Holzrinne zum Rad geleitet. Die Mühle stammt aus Mitte des 19. Jahrh. Bis Jahre 1931 als sie nach Gammelgården gezogen ist, noch im Gebrauch.

14. MÜLLERHAUS
Mühle und Müllerhaus gehörten nicht einem besonderen Hof zu. sondern waren gemeinsam für das Dorf. Das Häuschen ist eine Rarität. Da es nur wenige Einzimmerhäuser von damals gibt. Erbaut in der späteren Hälfte des 18. Jahrhunderts.

15. BÜHNE

16. LEINEN HAUS
Hier brach man die äussere harte Hülle der Leinenstengel. Die werkzeuge befinden sich noch im Schuppen, der 1850 erbaut wurde.

17. SCHMIEDE
In die Schmiede, 1860 gebaut, befindet sich noch Balg, Amboss,
Schmiedehammer und andre Geräte vorhanden.

18. TROCKENHAUS FÜR MALZ – DARRE
Hier wurde Malz für das Brauen von Bier getrocknet. Im unteren Raum wurde geheizt, und der Rauch wurde in den oberen Raum, wo das Korn zum trocknen lag geleitet. Erbaut 1850.

19. SCHEUNE
Rekonstruktion nach Vorbild von 1850.

20. HÄUSCHEN DER MAJA-LENA
Hier wohnte Maja-Lena, bekannt für ihre Strohhandarbeit. Das Häuschen ist 1992 nach Gammelgården gebracht.

21. BEDA-ZIMMER
Rekonstruktion des Arbeitzimmers der Strohkünstlerin Beda Aronsson Galle.

22. BÜRO UND WERKSTATT

23. TOILETTEN

24. TOMBOLA. INFORMATION

25. AUSHANGSTAFELN

26. GRILLPLATZ

27. HALMENS HUS
Museum für Strohhandarbeit und die Geschichte dieses Handwerkes in Dalsland.